

## Prof. Dr. BERNHARD KLAUSNITZER zum Sechzigsten

Am 21. Oktober 1999 vollendete Herr Prof. Dr. sc. nat. BERNHARD KLAUSNITZER, von Beginn an Herausgeber und Chefredakteur der „Entomologischen Nachrichten und Berichte“, das 60. Lebensjahr. Dieses Ereignis nehmen die Redaktion und der Wissenschaftliche Beirat der ENB zum Anlaß, das vorliegende Heft als Festschrift dem Jubilar zu widmen. Diese Festschrift ist übrigens das bisher erste Heft, das nicht vom Chefredakteur persönlich konzipiert und gestaltet worden ist; es wird ihm sozusagen druckfertig als Geburtstagsgabe auf den Arbeitstisch gelegt.

Das jahrzehntelange unermüdliche und auf einem weit gefächerten Interessenspektrum fußende Wirken des Jubilars auf dem Gebiet der Insektenkunde und - das heben wir absichtlich hervor - im Interesse der Entomologen, verdient es, besonders gewürdigt zu werden. Dazu haben sich Berufskollegen, Freunde, ehemalige Schüler und andere mit BERNHARD KLAUSNITZER ver-

bundene Menschen in dieser Festschrift zusammengefunden. Auch die während eines Festkolloquiums im Deutschen Entomologischen Institut am 22. Oktober 1999 in Eberswalde gehaltenen würdigen Reden haben Eingang gefunden.

Den zahlreichen Glückwünschen zum 60. Geburtstag ihres Chefredakteurs schließen sich die Mitglieder der Redaktion sowie des Wissenschaftlichen Beirates der ENB mit herzlichem Dank für die erspriessliche Zusammenarbeit an. Nicht zuletzt gratuliert auch der Vorstand der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V., dessen Vorsitz der Jubilar seit 1994 innehat, recht herzlich zum Ehrentag. Alle Gratulanten hoffen zugleich auf viele weitere Jahre gedeihlichen Wirkens zum Nutzen der Entomologie und der Entomologen.

Werner Ebert  
Wolfgang Heinicke  
Hertha Klausnitzer

## Zum 60. Geburtstag von BERNHARD KLAUSNITZER

Am 21. Oktober 1999 vollendete Prof. Dr. BERNHARD KLAUSNITZER sein 60. Lebensjahr. Das Deutsche Entomologische Institut in Eberswalde, dem er seit 1998 als „Freier Mitarbeiter“ angehört, widmete ihm aus diesem Anlaß ein Festkolloquium. Der nachfolgende Artikel enthält Auszüge aus der Laudatio, die am 22. 10. 1999 beim Festkolloquium in Eberswalde gehalten wurde.

Von den engeren Fachkollegen mit einem Festkolloquium geehrt zu werden, gehört zu den größeren Auszeichnungen, die man im Laufe eines Forscherlebens erlangen kann. Dies schon im jugendlichen Alter von sechzig Jahren zu erfahren, ist eine weitere Ungewöhnlichkeit. Aber gerade darum soll es hier gehen, denn mit BERNHARD KLAUSNITZER ist ein ungewöhnlicher Mensch mit einem höchst ungewöhnlichen Werk zu ehren.

BERNHARD KLAUSNITZER hat kürzlich in Basel die Ehre medaille der Societas Internationalis Entomofaunistica Europae Centralis (SIEEC) erhalten, und in seiner Laudatio hat Professor ASPÖCK (Wien) einiges gesagt, das hier nur mit Überzeugung zu wiederholen ist. KLAUSNITZER ist so ASPÖCK eine der kreativsten, vielseitigsten und produktivsten Persönlichkeiten, die wir heute auf dem Fachgebiet der Entomologie in Deutschland und darüber hinaus haben.

Das Werk, in dessen Mitte Herr KLAUSNITZER steht, nötigt in der Tat schon jetzt größten Respekt ab. Sein Schriftenverzeichnis enthält mehr als 580 wissenschaftliche Schriften, darunter 330 Originalarbeiten und 22 Bücher, Arbeiten, die bereits in ihrer Anzahl erstaunlich genug wären. Um die Leistung der „Institution KLAUSNITZER“ recht zu erfassen, muß man noch seine ständigen Verpflichtungen als Schriftleiter, Herausgeber, Gut-

achter, Beirat, Referent, Vereinsvorstand und vieles andere hinzurechnen, das jemand tun muß, der viel kann und deshalb vieles zu geben hat. Es ist ganz offensichtlich, daß Herr KLAUSNITZER gern zu Fachbeiträgen, Beurteilungen und Ämtern hinzugezogen wird. Dies sind Indizien, die auf eine besondere Qualität seiner Leistungen, aber ebenso auf persönliche Integrität hinweisen. Tatsächlich verwirklichen sich bei ihm viele fachliche Kontakte im Gewand einer tätigen Freundschaft.



UD Dr. J. GEPP (li.) überreicht Prof. Dr. B. KLAUSNITZER eine Gratulationsurkunde der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft